

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

28.12.1867 (No. 355)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 355.

Samstag den 28. Dezember

1867.

2.2. Bekanntmachung.

Die nächste Vorlesung des Herrn Dr. Dreyer über Handelsrecht kann wegen anderweitiger Benützung des Saales erst **Samstag den 4. Januar 1868, Abends 7 Uhr**, stattfinden.

Die Handelskammer.

3.3. Bekanntmachung.

Nach freundschaftlichem Uebereinkommen ist Herr Julius Mark, Kaufmann, seit dem 10. September d. J. aus dem Düngerabfuhrgeschäft ausgetreten.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1867.

Düngerabfuhrgesellschaft.

Evangelischer Krankenverein.

An Weihnachtsgaben für unsere arme Kranken haben wir ferner erhalten: durch Herrn Hofprediger Doll: von Herrn J. v. Beckholz 10 fl., und durch Frau Seufert: von Frau v. Bunsen 10 fl. Herzlichen Dank dafür.

Karlsruhe, den 26. Dezember 1867.

Der Vorstand.

Dankagung.

Von „Ungekannt“ erhielt ich heute 3 fl. 30 kr. für die für die Armen mit der Bitte, bei der Veröffentlichung folgendes Motto beizufügen: „Besser den Armen Viel gegeben, Als beim Champagner und... Spiele leben“; wobei ich mir erlaubte, an der Stelle der Kiste der zweiten Zeile ein mir zur Veröffentlichung ungeeignet scheinendes Wort auszulassen. Herzlichen Dank für diese Gabe.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1867.

B. Willstätter, Rabbiner.

Faß-Versteigerung.

2.2. Am **Montag den 30. d. M.**, Morgens 10 Uhr, läßt der Unterzeichnete auf seinem Lagerplatz, Rüppurrer Hauptstraße 4, 6 Stück noch ganz neue weingrüne Ovalsfaß von 5, 5, 7, 7, 7, 9 Dhm, sowie 4 Stück runde weingrüne Faß von 9, 10, 11, 12 Dhm haltend, an den Meistbietenden versteigern, wozu die Liebhaber einladet.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1867.

Wißner, Holzhändler.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* 2.1. Adlerstraße 3 ist eine Wohnung im Vorderhause, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speichern etc., auf den 23. April zu vermieten.

Amalienstraße 43 ist auf den 23. April 1868 eine schöne Parterre-Wohnung zu vermieten, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern und einem Zimmerchen, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer, geräumiger, luftiger Holzremise nebst Antheil an der Waschküche.

Jahresmiete 280 fl.

Das Haus hat eine Einfahrt und würde sich die Wohnung auch für einen ruhigen Geschäftsmann eignen; auf eine anständige, friedliebende Familie wird vor Allem respektiert.

3.1. Erbprinzenstraße 9 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller und allem Zugehör auf den 23. Januar oder 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst, Comptoir von Weise & Cie.

* Hirschstraße 18 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine freundliche, reinliche Wohnung an eine kleine Familie sogleich oder auf den 23. Januar 1868 zu vermieten, bestehend in 1 Wohnz. m. m., Nebenzimmer mit geräumigem Alkov, Küche, Keller, Holzraum und 1 Dachkammer. Zu erfragen im zweiten Stock des Vorderhauses.

6.6. Kronenstraße 1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc. auf den 23. April zu vermieten.

3.1. Langestraße 136 ist der dritte Stock bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansardenkammern und übrigem Zugehör, auf den 23. April 1868 zu vermieten.

3.1. Langestraße 157 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller auf den 23. April zu vermieten.

3.1. Leopoldstraße 3 ist auf den 23. April der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen und der Aussicht ins Freie, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

Sophienstraße 41 ist der zweite Stock, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern, Alkov, Veranda und allen sonstigen Erfordernissen, mit oder ohne Garten, auf den 23. April 1868 zu vermieten. Auch können 1 oder 2 Zimmer im untern Stock dazu gegeben werden. Näheres im untern Stock dasselbst.

* Zähringerstraße 54 ist der 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschküche und Trockenspeicher, desgleichen im 2. Stock im Seitenbau 3 Zimmer, Küche, Keller, Speicher, Antheil an der Waschküche

und Trockenspeicher, an zwei stille Familien bis 23. April 1868 zu vermieten.

* Zirkel (vorderer) 3 sind 2 Wohnungen zu vermieten, die eine besteht aus 7 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer nebst allem Zugehör, die andere besteht aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer. Ebendasselbst ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche und Keller.

Laden u. Wohnungen zu vermieten.

3.2. Langestraße 26 ist im untern Stock ein großer Laden mit Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde, und in der bel-étage eine Wohnung, bestehend in Salon mit Balkon, 3 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden und den übrigen Erfordernissen, sogleich oder später zu vermieten und das Nähere Waldstraße 44 im untern Stock zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Zähringerstraße 94, ganz nahe am Marktplatz, ist der Laden sammt 2 Auslagensternen, Wohnung, Küche, Magazin, Keller und Zugehör auf den 23. April 1868 billig zu vermieten. Näheres im dritten Stock dasselbst zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Herrenstraße 7 ist ein Laden sammt Zugehör, mit oder ohne Wohnung, auf den 23. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Durch den Ankauf eines Pfarrhauses ist die gut eingerichtete Wohnung in der Hirschstraße 38 im untern Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, wovon eine heizbar, nebst Küche, Magdkammer, Speicher und Speicherkammer, sowie Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Januar beziehbar um den Preis von 330 fl. zu vermieten.

* Auf den 23. April ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern nebst allem Zugehör und Hausgarten in der Hirschstraße zu vermieten. Respektirende wollen ihre Adresse unter Chiffre A. im Kontor des Tagblattes abgeben.

4.1. Wegen Verlegung wird auf den 23. Januar eine Wohnung im dritten Stock Zähringerstraße 30, bestehend aus 5 Zimmern nebst Alkov, 1 Mansarde, Waschküche etc. zu vermieten gesucht. Näheres ebendasselbst im ersten Stock.

* Eine schöne, geräumige, durch Glaswand für sich abgeschlossene, aus 5 tapezierten, heizbaren Zimmern bestehende Wohnung nebst Magd- und Schwarzwasschkammer, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, ist auf den 23. April billig zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör ist sogleich oder auf den 23. April 1868 zu vermieten. Näheres zu erfragen große Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen, ist an eine reinliche Familie, wo möglich ohne Kinder, zu vermieten; dasselbe kann schon auf den kommenden März oder 23. April bezogen werden. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* Eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden nebst den übrigen Erfordernissen, Stallung und Dienerzimmer ist auf den 23. April 1868 an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten per 23. April 1868:

in bester Lage der Stephanienstraße eine gesunde Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche und allen sonstigen Erfordernissen. Bei Bedarf könnten auch 2 weitere elegante Zimmer dazu gegeben werden.

W. Werke jun.,
Kammstraße 6.

Zimmer zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 3 sind in der Velétage zwei möblierte Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* Zwei unmöblierte Parterre-Zimmer sind auf 23. April an einen ruhigen Mieter zu vergeben: Karlsstraße 7.

* Steinstraße 2a ist im dritten Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 1. Januar zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer, mit einem Fenster nach der Straße gehend, ist auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres Hirschstraße 25 im untern Stock.

* Karlsstraße 6, im weiten Stock, sind einige gut möblierte Zimmer ganz oder getheilt sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

* Zwei unmöblierte Zimmer (Entre-sol), mit besonderem Eingang und Glasabschluss, sind auf den 1. Januar 1868 zu vermieten. Zu erfragen in der Restauration, Friedrichsplatz 4.

Wohnungsgesuche.

* Eine Familie, aus 2 Personen bestehend, sucht auf den 23. April eine geräumige Wohnung von 3 bis 4 Zimmern. Anerbietungen beliebe man bei Herrn Waisenrichter Herrenschmidt, Blumstraße 13, abzugeben.

* Es wird auf den 23. April 1868 eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör von einer ruhigen Familie zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter Nr. 11 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen Hausverrichtungen willig un-

zieht, findet sogleich eine Stelle: Bahnhofstraße 16 im zweiten Stock. Gute Zeugnisse sind vorzulegen.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches im Kochen und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Köchin von gesetztem Alter, welche gut selbstständig kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches etwas kochen, waschen, putzen und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann: Langstraße 111.

* Zur Warte eines kleinen Kindes wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht: Analtienstraße 7 im zweiten Stock.

* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht: Erbprinzenstraße 9 im Hinterhaus.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. In einem hiesigen Gasthose wird sogleich ein Spülmädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zu einer älteren Dame wird zu fernerer Verpflegung ein zuverlässiges Mädchen gesucht. Näheres Jähringerstraße 57 eine Stiege hoch.

* Es wird sogleich ein braves Mädchen gesucht, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und auch nähen kann. Zu erfragen Erbprinzenstraße 20 im untern Stock.

* Ein treues, in häuslichen Arbeiten wohl erfahrenes Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln und nähen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Spitalstraße 51 im 2. Stock. Jedoch mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse oder Empfehlungen ihrer letzten Herrschaft aufweisen können.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 22 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Langstraße 108 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Zwei Mädchen, wovon das eine sehr gut kochen und das andere weihnähen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen Stellen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches schon nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht unter sofortigem Eintritt eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesetzte Person, mit guten Zeugnissen, welche alle häusliche Arbeiten gut versteht und auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 89.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langstraße 136 im Hofe links.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, auch kochen, waschen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Analtienstraße 42 im untern S. od.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, auch sehr gut nähen und bügeln kann, sucht sobald als möglich eine Stelle. Zu erfragen alte Waldstraße 32a im Laden.

600 bis 800 fl.

sind auf doppelte erste Hypothek auszuleihen durch das Geschäftsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

2.1. Eine geübte Blumenmacherin wird für ein Blumengeschäft in Fahr gesucht. Hierauf Reflektierende wollen sich an das Kontor des Tagblattes wenden.

Einstands-Gesuch.

* Ein mit der Einstands-Erlaubnis versehenen Infanterist sucht einen Einstand. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

* In eine gangbare Wirtshaus wird eine Köchin zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.

2.1. Ein kräftiger, fleißiger Bursche wird sogleich als Hausknecht gesucht bei Louis Kaufmann, Contor, Ludwigplatz 59.

Stellenantrag.

* Es wird eine gesunde Schenkamme gesucht: Langstraße 17.

Stellengesuche.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 35 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Rappurterstraße 22 im zweiten Stock.

* Dienstgesuch. Ein Bierbrauer, erfahren in seinem Geschäft, welcher in 14 Tagen eintreten könnte, wünscht bei einem hiesigen Brauer placirt zu werden. Näheres auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langstraße 237, am Mühlburgerthor.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine geübte Kleidermacherin könnte noch einige Kunden in und außer dem Hause annehmen. Zu erfragen Herrenstraße 7 im 2. Stock des Vorderhauses.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine ältere Person, welche in häuslichen Geschäften sehr pünktlich ist, sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Waldhornstraße 7 im Hinterhaus rechts eine Stiege hoch.

Laufdienste-Gesuch.

* Eine gefesete, fleißige Person sucht sogleich einen oder zwei Laufdienste. Zu erfragen Erbprinzenstraße 20 im Hinterhaus im 2. Stock.

Verloren.

Am Christtage, Nachmittags, wurde von hier nach Durlach in's Amalienbad und von da Abends zurück in einem Eisenbahnwagen 3. Klasse bis in die alte Kronenstraße eine große goldene Broche mit Camee verloren. Dem Finder bei Zurückgabe der volle Goldwerth; Rüppurrerstraße 11 im zweiten Stock.

Am Mittwoch wurde bei der Christbescherung im „Arbeiterbildungsverein“ ein seidenes Foulard verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Waldstraße 75 im 2. Stock des Hinterhauses abzugeben.

* Verloren wurde ein goldenes Medaillon mit männlichem Portrait. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung. Abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Verlorener Pelzfragen.

Gestern zwischen 11 — 12 Uhr verlor ein armes Mädchen von der Jähringerstraße 94 über den Marktplatz bis an die Ritterstraße einen runden Bisam-Pelzfragen. Der redliche Finder erhält bei Zurückgabe Jähringerstraße 94 im Laden eine gute Belohnung.

3.2. **Regenschirm,** ein schwarzseidener, mit Naturfied, wird seit einigen Tagen vermisst. Abzugeben gegen gute Belohnung: Hirschstraße 29.

Kaufgesuch.

* Eine kleine, schon gebrauchte Hobelbank, sowie einiges Schreinerhandwerkzeug werden zu kaufen gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* **Bügelteppiche** oder solche, welche sich dazu eignen, werden einige zu kaufen gesucht: Herrenstraße 56.

Privat-Bekanntmachungen.

TIEE

bei **A. Winter & Sohn,**
Friedrichsplatz 6.

Spälinger Champagner

von feinsten Qualität und zu billigsten Preisen bei

Fried. Maish,
—12. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Schöne saftige Citronen und Orangen

bei **Wilhelm Hofmann.** 4.4.

Frische Schellfische

empfehlen billigst **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Liqueure und Essenzen, Kirschen- und Zwetschgenwasser

empfehlen billigst **E. Pennrich,**
4.1. Waldstraße 12.

Conditör W. Ebersberger,
5.4. Kronenstraße 50,
empfehlen **Punschessenz, ächten Rum de Jamaica, Arac de Batavia, franz. Cognac, Extrait d' Absinthe, alten Malaga, Heidelbeer-, Kirschen-, Zwetschgen-, Nuß- und schwarze Johannisbeerwasser, Crème de Mokka, Vanille u. s. w. zur geneigten Abnahme.**

Apotheker Bergmann's Eispommade aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu kräfteln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt a. Flac. 18, 27 und 36 fr. —18. **F. X. Weißbrod.**

24 21. **Pommade** in verschiedenen Blumengerüchen, per Loth 3 sowie 5 fr., gute Qualität, bei **Fr. Spelter.**

Ballfächer u. Ballhandschuhe in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen empfiehlt **Wilhelm Finckh,**
Langestraße 167.

Feine **Wiener Glacéhandschuhe** für Damen, mit 1 Knopf 1 fl. — fr. „ „ 2 Knöpfen 1 „ 12 „ „ Herren . . . 1 „ 12 „ „ „ doppelt gesteppt 1 „ 36 „ **Wilhelm Finckh,**
Langestraße 167.

Glacé-Handschuhe für **Damen** empfiehlt in frischer Sendung **R. Laubheimer,**
Waiswarenhandlung.

Ball- u. Gratulationsbouquets. Zu deren Anfertigung empfehle ich mich hiemit bestens und können Bestellungen hierauf sowohl bei mir als auch bei Herrn Gustav Manning, Jähringerstraße 106, gemacht werden. **Karl Manning, Handelsgärtner,**
4.1. Ertlinger Chaussee 1.

Wiener Feuerzeuge, Zündhölzchen in eleganter Packung, Funten-, Reibzunder, Cigarrenzünder, Zündnägel, Wachs- und Kerzchen und **Hotel-Zündhölzer** empfiehlt

C. B. Gehres,
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Von dem so beliebten doppeltemaillirten Kochgeschirr

ist soeben die erwartete Sendung eingetroffen und empfehle ich darin eine große Auswahl **Fleisch- und Gemüsetöpfe, Casserolen, Bratpfannen, vier-eckig und rund, Omelettepfannen, Kaffeetöpfe** etc. unter Zusicherung billigster Preise.

Heinrich Lange,
26, Herrenstraße.

Spielfarten aller Sorten, **Mark-nisfischen** etc. bei **C. B. Gehres,**
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Cotillon-Bouquets zu verschiedenen Preisen empfiehlt **Karl Manning, Handelsgärtner,**
10.1. Ertlinger Chaussee 1.
NB. Auch werden Bestellungen hierauf bei Herrn Gustav Manning, Jähringerstraße 106, entgegen genommen.

Filzschuhe mit Ledersohlen sind in neuer Sendung eingetroffen bei **Friedrich Wirth,**
2.1. Langestraße 134.

Schlittschuhe werden ausverkauft bei **C. B. Gehres,**
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

—52. **Brüner's Fleckenwasser,** namentlich zum Waschen der Glacéhandschuhe in Gläsern a 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen a 1 fl. 45 kr. acht bei **Friedrich Wolff & Sohn.**



Badische Geschäftskalender
pro 1868

eingetroffen bei
Louis Döring.

1868r

Badische Geschäftskalender
sind eingetroffen bei
Gebrüder Leichtlin.

Pflanzen-Decorationen
zu Bällen und andern Festlichkeiten über-
nehme ich fortwährend.

Karl Manning, Handelsgärtner,
6.1. Eitlinger Chaussee 1.



**Filzschuhe u. Stie-
fel u. Pantoffel**

für Damen und Kinder
empfiehlt billigst

Lulise Spies,
Friedrichsplatz 8.

Handschuhe waschen u. färben.

*2.1. Bei Unterzeichneter werden fortwäh-
rend Glace-, dänisch- und waschlederne Hand-
schuhe schön und geruchlos gewaschen, sowie
auch schön schwarz gefärbt.

Frau Baumberger,
Waldstraße 34 im zweiten Stock.

* **Albwasser**

ist zu haben, der Kübel zu 1 Kreuzer, Dur-
lachertthorstraße 61 bei

Dienstmann Eckert.

Die Betreibung aus-
stehender Forderungen auf gericht-
lichem wie gültlichem Wege über-
nimmt billigst das Geschäftsbüreau
von **Fr. Caspar,** Karlsstraße 11.

Beachtenswerth!

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel
gegen nächtliches Bettnässen, sowie gegen
Schwächezustände der Harnblase und Geschlechts-
Organe.

Specialarzt **Dr. Kirchhoffer**
7.7. in Kappel bei St. Gallen (Schweiz.)



Brauerei Cuyper.

Bock-Gebräu,

welches ich geehrtem Pub-
likum ergebenst empfehle.

Leopold Cuyper.

Bock-Bier

bei **A. Kilber,**
vormals K. Reble.

Bock-Bier

wird von heute an verzapft bei
H. Fels Wittve.

Bock-Bier

wird von heute an wieder verzapft und
empfiehlt bestens

* **G. Clever.**

Bierbrauerei Kasper.

* Sämmtliche Teilnehmer am **Christ-
baum** werden auf

Samstag, Abends 8 Uhr,

zur Verloosung eingeladen.

Die Gaben wollen längstens bis 4 Uhr
Abends abgegeben werden.

Christbaum.

Die Mitglieder desselben bei Bierbrauer
Grimm werden benachrichtigt, daß die Ver-
loosung der Gaben Montag den 30. Dezember,
Abends 7 Uhr, im hintern Lokale stattfindet,
und möchten daher die Gaben längstens bis
Sonntag Nachmittag beigelegt werden.

Das Comité.

Dankagung.

Für den blind geborenen, einer Unterstützung
sehr bedürftigen **Bernhard Pfister** aus
Mosbach sind bei uns weiter eingegangen:

Von K. 30 fr.; am 15. Dezember 30 fr.;
Wittve Gravenauer 36 fr.

Zusammen 1 fl. 36 fr.
Hiezu laut Tagbl. vom 11. Dezbr. 69 fl. 10 fr.

Im Ganzen 69 fl. 46 fr.
Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.

Comptoir des Tagblattes.

**Badischer
Geschäftskalender**
für 1868.

In Leinwand gebunden 36 fr.
dto. mit weißem Papier durchschossen
48 fr.

dto. mit Einnahm- und Ausgabentabellen
56 fr.

In Leder gebunden 48 fr.

Vorrätzig in der **G. Braun'schen
Hofbuchhandlung:**

Soeben eingetroffen und zu haben in **A.
Bielefeld's** Hofbuchhandlung in Karls-
ruhe und Offenburg:

Badischer Geschäftskalender
für 1868.

Preis 36 fr., mit Papier durchschossen 48 fr.

Lahrer Geschäftskalender,
geb. 36 kr., desgleichen durchschossen,
geb. 48 kr., bei **Th. Uriei,** Lamm-
strasse 4.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend keine Chorprobe. Nächste
Probe Samstag den 4. Januar f. J.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

**Flanellhemden,
Unterjacken,
Unterbeinkleider,
Strümpfe und Socken,
Leibbinden**

in grosser Auswahl zu billigem Preis empfiehlt

Emil Lembke,

2.1. 104, Langestrasse.

Schlittschuhe,

von den elegantesten bis zu den einfachsten, für Herren, Damen und Kinder, sind
in großer Auswahl bei uns vorrätzig. Dieselben werden auf die neueste und
praktischste Art montirt.

M. Lautermilch & Sohn,

Hofsattler und Möbeltapezier,
Ritterstraße.

(Eingefandt). In den nächsten Tagen wird der Wiener Zither-Virtuose Herr August Huber hier einige Konzerte veranstalten. Man braucht in der That nicht spec. aller Verehrer des Zitherspiels zu sein, um von den wundervollen Tönen, die dieser Künstler auf seinem kleinen Instrumente hervorzaubert, einen Eindruck zu empfangen, den man mit „Entzücken“ bezeichnen darf. Seelenvoller Vortrag, Zartheit, Reinheit und Weiche des Anschlages, überaus reiche Tonfülle rechtfertigen diese Bezeichnung bei den Hörern. Man erlaubt sich daher schon im Voraus auf diesen Kunstgenuss aufmerksam zu machen.

Liederkranz.

3.3. Bezüglich unseres bereits ergangenen Rundschreibens, Einladung zur Theilnahme an unserm Riesen-Christbaum ersuchen wir die Gaben schon heute Nachmittag von 2—4 Uhr gefälligst abgeben zu wollen.

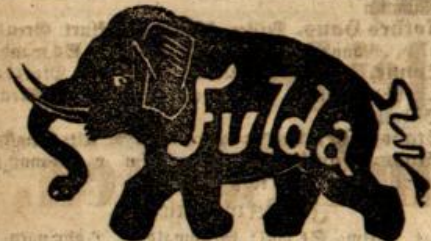
Zum Besuche der Abend-Unterhaltung überhaupt und zur Theilnahme beim Gabentausch laden wir hierdurch unsere verehrlichen Mitglieder nebst erwachsenen Familien-Angehörigen nochmals freundlichst ein. Warnen vor unberechtigtem Besuch.

Der Ausschuss.

Kaufmännischer Verein Carlsruhe.

Wir laden sämtliche Mitglieder auf Samstag den 28. Dezember, Abends halb 9 Uhr, zu einer Generalversammlung im Caffee Bauer freundlichst ein. Tagesordnung ist bei Secretäre Herrn Grünbaum einzusehen.

3.3. Das Comité.



Heute Abend Stall.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

21. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 8	27.11"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 2	28. — "	„	amweilt
6 „ Abds.	+ 1	28. — "	„	„
24. Dez.				
6 U. Morg.	- 5 1/2	28.1	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 1	28.2	„	„
6 „ Abds.	+ 2	28.2	„	„

Sterbefälle: Anzeige.

17. Dez. Karoline alt 18 Tage, Vater Schneidemeister Meß.
27. „ Karl Heinrich, alt 1 Monat 12 Tage, Vater Stalldiener Hug.

6.3. Um auch den minder Bemittelten den sich schon seit Jahren als vortreffliches Hausmittel bei Husten, Heiserkeit, Krampf- und Keuchhusten, Katarrhen etc. bewährten

Weißer Kräuter-Brust-Syrup

des Hof-Lieferanten

F. W. Bockius in Otterberg

zugänglicher zu machen, verkaufen wir von heute an diesen Kräuter-Brust-Syrup in frischer und verbesserter Waare

in Flaschen zu 24 kr.

und halten uns bei Bedarf bestens empfohlen.

Friedr. Maisch, Ludwigplatz 55 h in Karlsruhe,
Mag Maisch, Durlacherthorstraße 46 in Karlsruhe.

2.2. Foyer-Konzert-Anzeige.

Samstag den 28. d. M. findet die erste musikalische Abendunterhaltung im Foyer des Groß. Hoftheaters statt.

Programm.

1. Quartett für Streichinstrumente (op. 59 Nr. 3 C-dur) von L. van Beethoven.
2. Sonate für Klavier und Violine (op. 105, A-moll) von Robert Schumann.
3. Trio für Klavier, Violine und Cello (C-moll) von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Abonnementspreis für 4 Konzerte:

- Ein reservirter Platz 3 fl.
 - Ein nicht reservirter Platz 2 fl.
- Billete sind in den Musikalienhandlungen von Fr. Dört und A. Frey zu haben.

3.2. Montag den 30. Dezember 1867

Drittes Abonnements-Konzert der Groß. Hofkapelle.

Programm.

Erster Theil.

1. Serenade für Orchester (Haffner-Serenade, comp. 1775) von Mozart. (Zum ersten Male)
2. Konzert für die Violine von L. van Beethoven, vorgetragen von Herrn Heinrich Decke.
3. Drei altdeutsche Gesänge für 4 Männerstimmen, vorgetragen von den Herren Brandes, Körner, Hauser und Brulliot.
4. Abendlied für die Violine von Robert Schumann, vorgetragen von Herrn Decke.

Zweiter Theil.

5. Sinfonie (Nr. 4, D moll) von Rob. Schumann.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Das Abonnement für die vier folgenden Konzerte beträgt:

- Für einen reservirten Platz im Saale 3 fl. 48 kr.
- Für sechs nicht reservirte Plätze im Saale 4 fl. — kr.
- Für sechs Karten auf die Gallerie 3 fl. 12 kr.

Die Billete sind, mit Ausnahme der Karten auf die Reserveplätze, für jedes Konzert gültig.

Billete für sämtliche Konzerte sind zu haben im Billetverkaufs-Bureau des Groß. Hoftheaters und Abends an der Kasse.

Schluss! Schluss! Schluss!

2.1. Nur heute Samstag und morgen Sonntag, den 29. Dezember hat man die

Niesen-Dame

hier unwiderruflich zum letzten Male noch zu sehen: im Gasthaus zum Geiß, eine Stiege hoch.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- Gefraut in der hiesigen katholischen Gemeinde.
- 3. Ott. Lukas Wittmann, Bäcker zu Oettingen, Schneidermeister hier, Wittwer, mit Marie Josepha Bellemann von Ralsch bei Wiesloch.
 - 12. Gustav Deburg, Bürger zu Konstanz, Dekorist bei groß. Oberschulrathe hier, mit Leopoldine Etels von Kimmenshausen.
 - 12. Wilhelm Jakob Friedrich Benjamin Fickel, Bäcker und Schmiedmeister, mit Friedr. Wilhelmine Krumm von hier.
 - 13. Tobias Schäfer, Bäcker zu Neutacht Schreiner hier, mit Susanne Katharine Köfler von Wimpfen.
 - 19. Karl Friedrich Ludwig Eitel, Buchhalter bei groß. Hoff. Kriariate hier, mit Alwine Katharine Leopoldine Willmann, beide von hier.
 - 20. Konrad Rubin, Bäcker zu Oberheim bei Alz. v. Schneider hier, mit Alara Epäthron Schloßau.

- 3. Nov. Johann Volk, Bäcker zu Jöblingen, Kohlenarbeiter hier, mit Theresie Konrad von Wörschbat.
- 5. Anton Grodinger, Färger zu Büschband, Schuhmacher hier, mit Franziska Güt von Neustadt a. S.
- 6. Johann Spötlins, Bürger und Fabrikarbeiter, Wittwer, mit Henriette Friederike Zeller, beide von hier.
- 10. Alexander Fed, Färger zu Kastenfig, Sattler hier, mit Luise Christine Schmitt von hier.
- 14. Karl Fördeker, Bürger zu Eichtersheim, groß. Polizeidiener hier, mit Emilie Maupp von Neuchen.
- 16. Franz Heinrich Feisch von Wehrath bei Gbn. a. S., Färger und Schneidermeister hier, mit Marie Elisabeth Katharine Johanne Darg von hier.
- 21. Johann Adam Göbel, Färger zu Wäinarten, Fabrikarbeiter, mit Marie Barbara Kohl von Jöblingen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 29. Dez. IV. Quart. 144. Abonnementsvorstellung. **Die Sagenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer. Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Mittwoch den 1. Januar 1868. I. Quartal. 1. Abonnementsvorstellung. **Der Antheil des Teufels.** Komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen. Musik von Auber.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Tisch, Kfm. v. Bernsbach.
 - Deutscher Hof. Tisch, Kfm. v. Emden.
 - Oberbürgermeister v. Schwintz.
 - Drei Eichen. Illmann, Schuhmacher v. Ruff.
 - Englischer Hof. Tisch, Kfm. v. Liverpool. Groß, Kfm. v. Lahr. Packhof, Kfm. v. Widdach.
 - Gebrüder. Peremann, Direktor v. Stuttgart.
 - Hofball Kfm. v. Gail. Kfm. v. Heidelberg.
 - Goldener Adler. Heide, Kfm. v. Bamme Thal.
 - Goldener Ochse. Tisch, Schauspieler v. Frankfurt.
 - Hôtel Bauer. Tisch, Kaufm. v. Stuttgart.
 - Hôtel Große. Tisch, Kaufm. v. Berlin.
 - Königs Hof. Tisch, Kfm. v. Mühlheim. Oberndorfer, Kfm. v. Mannheim.
 - Prinz Max. Tisch, Kfm. m. Tochter v. Markheim. Seibert, Holzhdler. v. Kraenelb. Henrich, Kfm. v. Des. Ginsten, Kfm. v. Heilbronn. Ammer, m. Frau v. München.
 - Ritter. Trautwein v. Heideb. im. Adlig, Kfm. v. München.
 - Roths Haus. Tisch, Kfm. v. Frankfurt. Geulich, Kfm. v. Mannheim. Kurz, Tisch, v. Schwandau.
 - Sonne. Kuchler, Silberarbeiter von Pforzheim.
 - Stadt Lahr. Tisch, Bierbrauer v. Altdingstadt.
 - Stadt Pforzheim. Tisch, Kfm. v. Mannheim. Schmelz, Kfm. v. Pforzheim.
- In Privathäusern.
- Carl Wittw. Erbsel: Schenwald. Jöblingen.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung,

Karl-Friedrichstraße 14,

empfehl ich zum Abonnement auf alle in- und ausländischen Zeitschriften unter Zusicherung prompter Besorgung:

Bazar, Biene, Fliegende Blätter, Buch der Welt, Buch für Alle, Dabeim, Damenkleidermagazin, Lehrer Vorzeitung, Erhebungen, Illustriertes Familienjournal, La famille, Freya, Gartenlaube, Hausmannskost, Journal des dames et des demoiselles, Journal des demoiselles, Journal illustré des familles, Sachländer's Hausblätter, Kladderadatsch, Magazin des demoiselles, Pariser Moden, Modenwelt, Moniteur de la mode, Pariser Modelle, Deutsche Romanzeitung, Semaine des familles, Stadtlocke, Pariser Toiletten, Ueber Land und Meer, Victoria, Illustrierte Welt, Westermann's Monatshefte, Illustrierte Zeitung &c.

Probenummern von sämtlichen Zeitschriften stehen jederzeit zu Diensten

Sorben ist eingetroffen und empfehl ich zu Abonnements in Karlsruhe die Buchhandlung von

Th. Ulrici.

Bazar 1868.

Illustrirte Damenzeitung
Nr. 1 und 2.
Preis vierteljährlich 1 fl. 30 fr.

Probenummern stehen gratis zu Diensten.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

3.3. Großherzoglich Badischer Comptoir-Kalender auf das Schaltjahr 1868.

Derselbe enthält außer dem vollständigen Kalender:

- | | |
|---|--|
| 1) Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses; | 4) Droschen-Tarif; |
| 2) Abgang sämtlicher Brief- und Fahrposten (Winterkurs); | 5) Verzeichniß der hiesigen Expeditoren, sowie der Reisegelegenheiten; |
| 3) Eisenbahn- und Omnibus-Tarife über die Fahrtaxen nach denjenigen Stationen, wohin von Karlsruhe aus direkte Billete ausgegeben werden; | 6) Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute; |
| | 7) Verzeichniß der badischen und einiger andern bedeutenden Messen Deutschlands. |

Preis 6 fr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Gottesdienst. — 29. Dezember 1867.

- Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Statistarrer Bittel.
- Stadtkirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Statistarrer Bittel.
- Nachm. 3 Uhr: Dr. Statistarrer Bittel.
- Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Dr. Kirchenrathe Roth.
- Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Fr. Garnisonsprediger Lindenmeser.
- Christenlehre:
- Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Fr. Statistarrer Bittel.
- Nachm. 2 Uhr: Dr. Dopprecht Dell.
- Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Statistarrer Bittel.
- Pfarrkirche, Vorm. 11 Uhr.
- English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 1/2 a. m. — Rev. D. Hechler.